

## Anregungen für einen Familiengottesdienst zu Hause

am 03.05.2020, 4. Ostersonntag: „Hör auf die Stimme.“

*Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ausmalbild oder/und das mit dem Link unten angegebene Video*

**Lied:** Unser Leben sei ein Fest - HL 183

### Beginnt mit dem Kreuzzeichen:

Wir sind versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott, der für uns sorgt, Jesus Christus, der wie ein guter Hirte ist und der Heilige Geist, der uns Mut macht, ist mitten unter uns. Amen.

### Gebet:

Guter Gott, wir feiern immer noch Ostern, weil dieses Ereignis so groß und so toll ist. So wie der Hirte sich um seine Schafe sorgt, so kümmerst du dich um uns. Du bist für uns da. Bei dir dürfen wir uns geborgen fühlen. Du bist der gute Hirte, der uns beschützt. Amen.

**Glorialied:** Laudato si – HL 128

### Hinführung zum Evangelium:

*Eine kleine Gesprächsrunde hilft, sich auf das Evangelium einzustimmen:*

„Es tut gut, deine Stimme zu hören.“ Habt ihr diesen Satz schon mal gehört oder gesagt oder gedacht? Vielleicht, wenn man einen lieben Menschen lange nicht gesprochen hat oder wenn man ängstlich ist oder wenn man nicht einschlafen kann oder wenn man sich einfach freut, die Stimme zu hören...? *Erzählt euch Beispiele.*

Die Stimme eines vertrauten Menschen kann beruhigen, kann uns freuen, kann uns helfen. An unseren Stimmen können wir einander erkennen. In diesen Zeiten, wo viele Menschen sehr isoliert leben müssen, z.B. im Krankenhaus, Altenheim oder zu Hause, merken wir, wie wichtig es ist, vertraute Stimmen zu hören.

„Es tut gut, deine Stimme zu hören.“

Begrüßt das Evangelium mit euren Stimmen. Stimmt das Halleluja an:

**Halleluja:** Halleluja mit Händen und Füßen – HL 22

### Evangelium: Joh 10, 1-10

*Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

### Gemeinsames Nachdenken

*Jetzt besteht die Möglichkeit, sich über die Geschichte auszutauschen.*

*Die jüngeren Kinder können nun das Bild besprechen und ausmalen. Und/oder noch folgende Geschichte lesen:*

## Eine wahre Geschichte: 5000 Schafe unterwegs

Ein Schafhirte aus dem Raum Karlsruhe musste eines Tages entdecken, dass seine gesamte Herde mit insgesamt 111 Schafen gestohlen worden war. Er meldete dies der Polizei. Diese machte sich auf die Suche nach den Tieren.

Wochen später erfuhren die Behörden, dass in Köln ein Großtransport von 5000 Schafen ins Ausland geplant war. Sie informierten den Hirten und schlugen ihm vor, zu jenem Bahnhof zu kommen und herauszufinden, ob sich von seinen Schafen in der Herde befänden.

Am entsprechenden Tag stand der Hirte mit den Polizisten auf dem Güterbahnhof Köln und eine riesige Herde Schafe zog an ihnen vorbei. In kurzen Abständen ließ nun der Hirte seinen Lockruf erschallen und siehe da – nach und nach löste sich ein Schaf nach dem anderen aus den fünftausend. Als alle Tiere verladen waren, zählte man die kleine Herde, die sich um den Hirten gesammelt hatte. Es waren zum Erstaunen aller genau 111 Schafe. Selbst die Polizisten waren überwältigt und davon überzeugt, dass diese Schafe das Eigentum des Hirten sein mussten.  
*(aus einer Schweizer Zeitung)*

Für die älteren Kinder und die Erwachsenen gibt es einen Link zu einem Video, das die Übersetzung des Evangeliums für uns wagt: <https://www.youtube.com/watch?v=dPUkpNvmvXg>. Viel Freude dabei.

**Lied:** Ich glaube an Gott, den Vater – HL 24

### Fürbitten:

Guter Gott, dein Sohn Jesus ist wie ein guter Hirte für uns, auf dessen Stimme wir hören. Wir bitten dich:

- 1) Lass uns deine Stimme hören, wenn wir nicht mehr weiterwissen.
- 2) Lass uns selbst die vertraute Stimme sein, wenn andere nicht mehr weiterwissen.
- 3) Schenke allen Menschen in diesen besonderen Zeiten immer wieder die notwendige Ruhe und Stille, um deine Stimme hören zu können.
- 4) Schenke allen, die Verantwortung tragen, offene Ohren und offene Herzen, damit sie kluge und hilfreiche Entscheidungen treffen.
- 5) Beschütze uns wie ein guter Hirte und stärke uns, dass auch wir andere beschützen wie gute Hirten.
- 6) Schenke allen Menschen das Leben in Fülle.

Guter Gott, Jesus ist Guter Hirte, Tür und Weg zum Vater. Beschütze uns und alle, die zu uns gehören. Amen.

### Vater unser:

*(dazu können auch Gesten gemacht werden)*

Wir beten gemeinsam, wie Jesus es uns gezeigt hat. Wir beten in dem Bewusstsein, dass Christen auf der ganzen Welt heute dieses Gebet sprechen und wir so mit ihnen und untereinander verbunden sind. Sprechen wir also gemeinsam.

Vater unser im Himmel . . .

### Segen:

Der Segen Gottes liegt auf euch,  
ob ihr's wisst oder nicht.

Der Friede Gottes wohnt in euch,  
ob ihr's merkt oder nicht.

Die Zukunft Gottes wächst in euch,  
ob ihr's glaubt oder nicht.

So segne und behüte uns der barmherzige Gott, dessen Stimme wir vertrauen dürfen.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*(bei diesen Worten machen wir ein Kreuzzeichen)*

**Lied:** Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen – HL 248 oder Wo Menschen sich vergessen – HL 217